



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder  
des Vereins Region Aktiv Wendland/Elbetal e.V.,

## Es ist Halbzeit - Welche Zukunft hat Region Aktiv?

Den Zwischenbericht für Frau Künast erstellt derzeit Michael Wedler vom Regionalmanagement.

In diese „Selbstevaluation“, die nach einem 50-seitigen Leitfaden des BMVEL zu erfolgen hat, sind neben dem Vorstand auch die Projektträger per Fragebogen eingebunden. Der Leitfaden durchleuchtet sämtliche Ebenen der regionalen Entwicklung sowohl auf Ziel-, Prozess-, Handlungsfeld- und Projektebene.

Die Ergebnisse wurden in der Vorstandssitzung am 15.12.03 interpretiert und bewertet: Insgesamt ergaben die Befragungen ein recht positives Gesamtbild. Sie dokumentieren die gute Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Regionalmanagement (RM) und Abwicklungspartner, aber auch die Bedeutung der sieben Fachgremien. Die Schwachstellen liegen vor allem im Bereich der Außenwahrnehmung und Außenkommunikation. Sie sind Anlass – und das „Lernen“ ist der eigentliche Zweck dieser Untersuchung -, um zukünftig die Anstrengungen in diesem Bereich zu verstärken.

Zukünftig wird es noch mehr darum gehen, die zweifelsfrei vorliegenden Fortschritte und Erfolge auch „zu verkaufen“ und auch untereinander zum gegenseitigen Nutzen auszutauschen und voneinander zu lernen. Auch die öffentliche Verwaltung soll zukünftig mehr über Region Aktiv erfahren und konkret eingebunden sein. Schließlich soll der Regionalentwicklungsprozess, der über LEADER+ und Region Aktiv derzeit die Region unterstützt, auch eine Zukunft über 2005 hinaus haben.

Michael Wedler

## Martin Bosse übernimmt RM von LEADER+

Martina Wojahn legt mutterschaftsbedingt die Betreuung des LEADER+-Prozesses nieder. Im Regionalmanagement-Team der NLG übernimmt Martin Bosse diese Funktion und gibt seine bisherige Projektbetreuungsaufgabe bei Region Aktiv ab an Michael Wedler (Leiter Regionalmanagement) und Jenny Gäth (Projektassistenz).

Gleichzeitig reduziert Herr Bosse seine Beschäftigung bei der NLG auf eine Halbtagsstelle, da er sich intensiver um seinen eigenen Hof kümmern möchte

Auch wenn diese personelle Veränderung aus Sicht von Region Aktiv bedauerlich ist, bleibt uns der Trost, dass im Interesse der gesamten Regionalentwicklung weiterhin die enge Koordination zwischen LEADER+ und Region Aktiv im Hause NLG mittelfristig gesichert wird.

Michael Wedler

## Aktuelles aus den Förderprojekten

Schüler-Höfe-Lebensmittel

Schulklassen aus der Region besuchen Betriebe der

- Lebensmittelerzeugung
- Lebensmittelverarbeitung
- Lebensmittelvermarktung

Ziel des Projektträgers SchubZ e.V., Lüneburg, ist es, Schülerinnen und Schülern als Konsumenten von morgen sinnlich erlebbar zu machen, wie Lebensmittel, also „Mittel zum Leben“ erzeugt, verarbeitet und vermarktet werden.

Die Projektmitarbeiterinnen haben verschiedene Themen-Angebote für Schulklassen erarbeitet. In einem Flyer, den sie an Lehrerinnen und Lehrer persönlich verteilt haben, sind die verschiedenen Projekte dargestellt. Z.B. bauen beim Projektangebot „Kartoffel - die dolle Knolle“ Schüler/innen ihre eigenen Kartoffeln an, sie betreuen sie das ganze Jahr über bis sie sie schließlich ernten, verarbeiten und verkosten dürfen.



Foto: SchubZ e.V., Lüneburg

Die gesamte Organisation, Koordination und Durchführung wird von den Projektmitarbeiterinnen übernommen, sodass sowohl die Betriebe als auch die Lehrkräfte entlastet sind.

Im Frühjahr 2004 sollen die ersten Projekte durchgeführt werden. Eine wissenschaftliche Begleitung dokumentiert und wertet die Erfahrungen und Projektabläufe aus. Interessierte Lehrkräfte können dann auch nach Ablauf der Förderung darauf zurückgreifen.

### **Pflanzengefärbte Brennesselstoffe**

Das ökologisch beispielhafte, gemeinsame Forschungsprojekt der Firmen LIVOS Pflanzenchemie, Wieren, und der Stoffkontor Kranz AG, Lüchow, untersucht, ob sich Brennnesselfasern bei der Färbung mit Pflanzenfarben für eine industrielle und marktfähige Anwendung nutzen lassen. Die Projektträgerschaft hat Martina Grud, Geschäftsführerin der GWBF GmbH Lüchow-Dannenberg übernommen.

Die Projektidee ist im Rahmen des „Unternehmernetzwerks Nachwachsende Rohstoffe“, das sich am gleichnamigen Fachgremium von Region Aktiv und Leader+ beteiligt, entstanden. Die Beteiligten sind zuversichtlich, dass die Studie positive Ergebnisse liefern wird und dann bei der Umsetzung sich in der Region ein Mehrwert für Landwirtschaft und Wirtschaft erzielen lassen.



Wendlandbräu in Korvin, KLP 2003 - Foto Udo Krause

## Wendlandbräu Ökobier

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie soll im 1. Schritt geprüft werden, ob und wie die Bedingungen für eine regionale Biermarke im Wendland gegeben sind.

Der Projektträger Udo Krause hat hierfür einen Werkauftrag vergeben. Kommt die Studie zu einem positiven Ergebnis, so soll im zweiten Schritt eine regionale Kleinbrauerei etabliert werden, die charaktervolle Bierspezialitäten von höchster Qualität und mit unverwechselbarem Geschmack anbietet.

Auch durch den daraus folgenden Vertragsanbau von Hopfen und Braugerste ökologisch wirtschaftender Landwirte eröffnen sich weitere Perspektiven für die Region insgesamt.

## Workshop „Wendland-Öko-Dach“

Rund zehn zertifizierte Öko-Verarbeiter und -Vermarkter aus der Region wollen im Rahmen zweier Workshops die Interessen und Bedingungen für die gemeinsame überregionale Vermarktung klären.

Der erste Workshop unter der Leitung von Andreas

Krüger, Krueger Consulting GmbH Berlin, hat bereits stattgefunden. Themen waren u.a. Stärken-/Schwächen-Analyse, Chancen/Risiken und Modelle möglicher Organisationsformen.

Im zweiten Workshop im Januar wird es ganz konkret um die Bedingungen für die Gründung einer GmbH gehen mit dem Ziel, Kriterien für eine marktfähige und effektive Dachorganisation zu erarbeiten.

## Gemeinsamer Auftritt Grüne Woche Berlin

Projekthalt ist v.a. die professionelle Vorbereitung und Durchführung der gemeinsamen Präsentation der Region Wendland/Elbetal in vier verschiedenen Hallen auf der IGW Berlin 04. Schwerpunkte liegen in der BMVEL-Halle mit Standbesetzung Region Aktiv und dem täglichen Schaukochen in der Halle von Frau Künast. Aber auch ein Flyer, der die gesamten Aktivitäten unserer Region in den vier Hallen darstellt und als Lotse dient, ist Bestandteil des Projektes. Region Aktiv Wendland/Elbetal e.V. als Projektträger hat Heinrich Rahlfs als erfahrenen „Grüne-Woche-Fuchs“ mit der Projektleitung und -koordination beauftragt.

Mit dem Stand in der Biohalle in Form eines wendländischen Rundlingsdorfes werden die zehn Bioverarbeiter/-Vermarkter unserer Region mehr als ein Zeichen setzen. Von Info's über Verkostung und besonderen Auftritten wird die Kompetenz der Region Wendland / Elbetal im Mittelpunkt der BioMarkt-Halle sein. Einzelheiten zu weiteren Initiativen unserer Region entnehmen Sie bitte dem Flyer. (Den Flyer versenden wir aus organisatorischen Gründen mit getrennter Post).

Besuchen Sie Ihre Region auf der Grünen Woche in Berlin! Sie werden begeistert sein! Angelika Straub

## Was und wen fördert Region Aktiv?

### Wie funktioniert Region Aktiv?

Zur Erinnerung: Mit dem Modell- und Demonstrationsvorhaben *Region Aktiv – Land gestaltet Zukunft* stellt das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL) Fördermittel noch bis Ende 2005 in 18 Modellregionen zur Verfügung. Es sollen modellhaft Projekte zur Agrarwende und dem Verbraucherschutz umgesetzt werden, die die Wertschöpfung in den Regionen erhöhen.

Gleichzeitig sollen aber auch neue Wege der ländlichen Entwicklung ausprobiert werden, indem die Menschen vor Ort sich beteiligen und die Richtung der Entwicklung bestimmen. Diesen Kommunikationsprozess gilt es zu organisieren und zu moderieren.

Die individuellen Ziele und Visionen jeder Modellregionen sind im Regionalen Entwicklungskonzept (REK) festgeschrieben. Daran müssen sich die eingereichten Projektvorschläge messen lassen.

## Was und wer kann gefördert werden?

Gefördert werden bei Region Aktiv vorwiegend sogenannte „weiche Maßnahmen“ wie Studien, Konzepte, Planungen, Zertifizierungen. Aber auch Präsentationen auf überregionalen Messen, Organisation von Regionalmessen oder Entwicklungsberatungen, Qualifizierungsmaßnahmen und Weiterbildungen sowie Maßnahmen, die die Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch betreffen, sind unter bestimmten Voraussetzungen förderbar.

Nach Region Aktiv-Richtlinien können nur Projekte Fördermittel erhalten, für die kein anderweitiger Fördertopf gefunden werden kann (ausführlich dargestellt in: „Notifizierter Ausschreibungstext“, Rubrik „Archiv“ unter [www.modellregionen.de](http://www.modellregionen.de)).

Förderanträge stellen kann jede und jeder, ob Firma, Privatperson, Verein oder Institution. Die Richtlinien sehen vor, dass die Projektträger mit der praktischen Umsetzung des Projektes Dritte beauftragen, beispielsweise durch Auftragsvergabe oder über Werkvertrag.

## Aktuelle Projektübersicht

<b>Förderprojekte</b>	
Wendlandbräu-Ökobier	Udo Krause, Saatkau
Pflanzengefärbte Brennnesselstoffs	GWBF, Lüchow
Workshop „Wendland-Öko-Dach“	Wendland-Kooperative e.V., Waddeweitz
Die Region auf der IGW 2004	Region Aktiv Wendland/Elbetal e.V.
Elbtalae-Wendland LandUrlaub	Elbtal Wendland Touristik GmbH, Lüchow
Nachhaltigkeit erleben: Bildungsangebote im Elbetal	ÖkoMut e.V., Thomasburg
Zukunftsfähige Bewirtschaftung von Streuobstwiesen	Bio-Streuobstwiesenverein Elbtal e.V., Pevestorf
Magerbiotop-Verbundsystem Wendland/Elbetal - Huteschafprojekt	Landschaftspflegeverband Wendland/Elbetal e.V.,
Bio-Frischfleisch und Wurstabsatz	Ökoland GmbH, Clenze
Schüler - Höfe - Lebensmittel	Schubz, Lüneburg
Aufbau eines Futtermittelnetzwerkes	Beratung tiergerechte Nutztierhaltung GmbH
Bildung und Qualifizierung im Bereich Erneuerbarer Energien	Wenden-Energie e.V., Güstritz
Regionalmarkt	Wirtschaftsförderungsgesellschaft WLG, Lüneburg
Storchenmilch - Machbarkeitsstudie Vermarktung von Bio-Milchprodukten	Bio-Milchkooperative Wendland GmbH, Clenze
Abschlussveranstaltung der Wendischen Stromsparlotterie 2002	Wenden-Energie e.V., Güstritz
Entwicklungsberatung für die Verwendung von Rapsöl	Ölmühlenkooperative Elbtalae GBR
Bio-Biogasanlagen: Entwicklungsberatung	Kompetenzzentrum Ökolandbau Nds., Visselhövede
Verarbeitungsstätte für Fleisch aus tiergerechter, ökologischer, regionaler Erzeugung (Umsetzungsplanung)	Neuland GmbH, Lüneburg

<b>Regionalmanagement-Projekte</b>	
Betreiben des Regionalbüros	Region Aktiv Wendland/Elbetal e.V., Grabow
Erstattung Reisekosten für überregionale Veranstaltungen	Region Aktiv Wendland/Elbetal e.V., Grabow
Projektvernetzung und -beratung durch externe Fachkräfte	Region Aktiv Wendland/Elbetal e.V., Grabow

Regionalmanagement (Projektleitung, -steuerung und - entwicklung)	Region Aktiv Wendland/Elbetal e.V., Grabow
Initialisierung des Regionalmanagements	Region Aktiv Wendland/Elbetal e.V., Grabow Wendland/Elbetal

### Welche Ziele will Region Aktiv mit Fördermittel umsetzen?

Die Förderprojekte sollen zu einer regional höheren Wertschöpfung führen und die Erzeugnisse der Region aufwerten, z.B.

- durch Erhöhung des ökologischen Flächenanteils und der artgerechten Tierhaltung; durch Maßnahmen, die zu Arbeitsentlastungen in der Landwirtschaft führen,
- durch neue Vermarktungswege,
- durch neue Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen
- durch Erhöhung des Anteils Erneuerbarer Energien
- durch Maßnahmen, die zur Auflösung des Konfliktes zwischen Naturschutz und Landwirtschaft führen,
- durch Vernetzung und Vermarktung des kulturellen Lebens,
- durch Entwicklung spezieller touristischer Angebote und Vernetzung und Qualitätssteigerung
- durch Erhalt der Kulturlandschaft

### Wer entscheidet über die Fördergelder?

Die Entscheidungen über die Vergabe der Fördermittel werden in jeder Region selbst getroffen. Im Wendland / Elbetal werden Projektanträge in den zuständigen Fachgremien diskutiert und dann mit einer Entscheidungsempfehlung an den Gesamtvorstand für das abschließende Votum übergeben.

Der Gesamtvorstand besteht aus 15 Mitgliedern. „Das Gremium muss die in der Region relevanten (öffentlichen und privaten) Akteure repräsentieren. Es sollten Vertreter der Berufs- und Umweltverbände sowie aus dem Qualifizierungs- und Bildungsbereich vertreten sein. Der Anteil der Behördenvertreter und gewählten Vertreter der Gebietskörperschaften darf 1/3 nicht überschreiten“ So steht es in der Satzung von Region Aktiv Wendland/Elbetal e.V.

### Welche Fachgremien gibt es?

Die Fachgremien orientieren sich an den fünf Handlungsfelder, die im REK als zentrale Aufgabengebiete beschrieben sind:

- Landwirtschaft,
- Erneuerbare Energien / nachwachsende Rohstoffe,
- Kulturlandschaft / Naturschutz / Fischerei / Waldbau,
- Bildung / Kultur
- Tourismus

Die Fachgremien sind offen, neue Akteure sind jederzeit willkommen. Bitte fragen Sie im Regionalbüro nach den jeweiligen Ansprechpartner/innen, wenn Sie teilnehmen möchten oder einen Projektvorschlag vorstellen wollen.

### Sind noch Fördermittel verfügbar?

Bisher sind Projekte mit einem Fördervolumen von rund 1,7 Mio. € bewilligt worden. Für neue Projekte für den Zeitraum 2004 und 2005 wird die Zuweisung der Fördermittel frühestens zu Anfang Februar 2004 erwartet.

### Mit welchen Initiativen arbeitet Region Aktiv zusammen?

Die Region Aktiv Akteure streben eine Vernetzung mit anderen Regionalen Entwicklungsprozessen an. Mit LEADER+ wird beispielsweise bereits auf Fachgremienebene eng zusammengearbeitet.

### Wer sind die Ansprechpartner?

Der Gesamtvorstand arbeitet ehrenamtlich. Er wird durch das hauptamtliche Regionalmanagement und das Regionalbüro unterstützt. Das Finanzmanagement und die Aufgaben als Bewilligungsstelle hat das Amt für Agrarstruktur in Lüneburg übernommen.

Angelika Straub

### Der 15-köpfige Gesamtvorstand von Region Aktiv Wendland/Elbetal e.V.

Konventionelle Landwirtschaft und Tierhaltung	<b>H.G. von Campen</b> , Geschäftsführer Nds. Landvolk <b>Horst Seide</b> , Aufsichtsratsvorsitzender Neuland GmbH, Neuland-Landwirt, <b>2. Vorsitzender Region Aktiv ...</b>
Vermarktung und Bildung/Kultur/Tourismus	<b>Annette Quis</b> , Bio im Wendland, Clenze <b>Michael Seelig</b> , Werkhof Kukate
Erneuerbare Energien und Nachwachsende Rohstoffe	<b>Axel Wilhelms</b> , Landberatung Lüneburg <b>Dieter Schaarschmidt</b> , ReEnergie Wendland
Kulturlandschaft und Naturschutz,	<b>Christian Köthke</b> , Elbefischer <b>Rolf Thormann</b> , ÖkoMut
Ökolandbau und Verarbeitung	<b>Henriette Kulow</b> , Fleischverarbeitung <b>Manfred Ebeling</b> , Bioland-Landwirt, <b>1. Vorsitzender Region Aktiv ...</b>
Lokale Aktionsgruppe (LAG) LEADER+	<b>Renate Ortmanns-Möller</b> , LAG-Vorsitzende Samtgemeinde Dannenberg, <b>Schatzmeisterin, Region Aktiv ...</b>
Gemeinden Landkreis Lüchow-Dannenberg	<b>Hubert Schwedland</b> , Samtgemeinde-Bürgermeister Clenze (Vertreter: Jürgen Schulz, Samtgemeinde-Bürgermeister Lüchow)
Gemeinden Landkreis Lüneburg	<b>Wolfgang Prause</b> , Samtgemeinde-Bürgermeister Dahlenburg (Vertreter: Karl Tödter, Samtgemeinde-Bürgermeister Scharnebeck)
Kreisverwaltungen	<b>Detlev Paschen</b> , Leiter Kreisentwicklung Landkreis Lüneburg (Vertreterin: Marlies Laackmann, Fachdienstleiterin Wirtschaftsförderung Landkreis Lüchow-Dannenberg)
Wirtschaftsfördergesellschaften	<b>Dr. Joachim Schwerdtfeger</b> , Wirtschaftsförderung Lüneburg (Vertreterin: Martina Grud, GWBF Lüchow-Dannenberg)

### Das Regionalmanagement von Region Aktiv Wendland/Elbetal e.V.

Prozesssteuerung, Projektleitung, Projektentwicklung	<b>Michael Wedler</b> , Nds. Landgesellschaft (NLG) Lüneburg, Tel 04131/9503-0 Fax 04131/9503-30 <a href="mailto:mwedler@lueneburg.nlg.de">mwedler@lueneburg.nlg.de</a>
Regionalbüro	<b>Angelika Straub</b> , Am Rott 1, 29439 Grabow Tel 05864/9889-67 Fax 05864/9889-69 <a href="mailto:buero-aktiv@wendland-net.de">buero-aktiv@wendland-net.de</a>
Projektberatung und -vernetzung Bereich Landwirtschaft	<b>Heinrich Rahlfs</b> , Dipl. Ing. agr. Am Kaltenmoor 17, 21337 Lüneburg Tel / Fax 04131/4001-88 /-89 <a href="mailto:hfh.rahlfs@t-online.de">hfh.rahlfs@t-online.de</a>

### Finanzmanagement und Abwicklungspartner von Region Aktiv Wendland/Elbetal e.V. ,

Amtsleiter, Amt für Agrarstruktur (AfA) Lüneburg	<b>Hartmut Trichterborn</b> Tel 04131/726-0 Fax 04131/726-100 <a href="mailto:hartmut.trichterborn@afa-lg.niedersachsen.de">hartmut.trichterborn@afa-lg.niedersachsen.de</a>
Antragsbewilligung,	<b>Matthias Rhode</b>



Amt für Agrarstruktur (AfA) Lüneburg	Tel 04131/726-0 Fax 04131/726-100 <a href="mailto:matthias.rohde@afa-lg.niedersachsen.de">matthias.rohde@afa-lg.niedersachsen.de</a>
--------------------------------------	--

## Ausblick auf das Jahr 2004

### Neue Projekte

Antragsreife Projekte liegen vor. Sobald neue Gelder Anfang Februar zur Verfügung stehen, werden weitere Projekte zur Bewilligung eingereicht.

### Internationale Grüne Woche Berlin

Viele Akteure aus der Region, der geschäftsführende Vorstand, weitere Vorstandsmitglieder und das Regionalmanagement sind im Januar vorwiegend mit der weiteren Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Grünen Woche beschäftigt.

### Zwischenbericht für das BMVEL

Bis zum Abgabetermin Ende Januar bzw. Februar 2004 ist noch einiges an Feinarbeit nötig. Hier sind alle Mitglieder des Gesamtvorstandes gefragt. Geht es doch nicht zuletzt um die Weichenstellung für die weitere Strategie von Region Aktiv. Und nicht zu vergessen, dass ein Teil der zusätzlichen Fördermittel, die uns für die nächsten zwei Jahre zur Verfügung stehen werden, von den „Lerneffekten“ abhängen werden, die wir aus dem Halbzeitbereich ableiten und umsetzen werden.

### Die nächste Gesamtvorstandssitzung

ist auf den 2. Februar 2004 terminiert. Schwerpunktthema wird auch hier der Zwischenbericht mit der Bewertung der eigenen Arbeit sein.

### Seminar der 18 Modellregionen im Wendland/Elbetal

Gleichzeitig mit der Kulturellen Landpartie wird ein 2-tägiges Seminar mit Teilnehmenden aus allen 18 Modellregionen in unserer Region stattfinden.

In Zusammenarbeit mit der Bundesgeschäftsstelle von Region Aktiv werden wir ein interessantes Programm vorbereiten.

Angelika Straub

**Ein Hinweis zum Grüne-Woche-Flyer:** aus organisatorischen Gründen ist es sinnvoller, den Flyer mit getrennter Post zu versenden. Wir bitten um Verständnis.

## Es weihnachtet sehr ...

**Frohe Weihnachten und einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2004** wünschen Ihnen, Euch und uns allen die Vorsitzenden Manfred Ebeling und Horst Seide sowie Michael Wedler und Martin Bosse, RM-NLG und Angelika Straub, Regionalbüro!

### Region Aktiv Wendland/Elbetal e.V. Vorsitz:

#### Regionalbüro

Am Rott 1  
29439 Grabow  
Tel 05864 / 9889 – 67  
Fax 05864 / 9889 – 69

[buero-aktiv@wendland-net.de](mailto:buero-aktiv@wendland-net.de)

#### Manfred Ebeling, Horst Seide

KSK Lüchow-Dannenberg  
Konto-Nr. 21550, BLZ 25851335  
Öffnungszeiten:

Mo bis Do 9.00 bis 13.00 Uhr

[www.modellregionen.de](http://www.modellregionen.de)

gefördert mit Mitteln des BMVEL -

aus Region Aktiv – Land gestaltet Zukunft